

Einziger Stopp der japanischen Delegation in Baden-Württemberg

Japanischer Vize-Wirtschaftsminister besucht IDS

Im Rahmen seiner Deutschlandreise hat der japanischen Vize-Wirtschaftsminister Hirofumi Takinami Anfang April den Industriekamerahersteller IDS Imaging Development Systems GmbH in Obersulm besucht. Das international agierende Unternehmen gehört zu den Marktführern der industriellen Bildverarbeitungsbranche. Der Hauptsitz in Obersulm ist zugleich Entwicklungs- und Produktionsstandort.

Jan Hartmann, Sohn des Gründers und Eigentümers Jürgen Hartmann, gab der Gruppe einen Einblick in das Portfolio und die Entwicklung von IDS vom Zwei-Mann-Betrieb zum international erfolgreichen High-Tech-Unternehmen. Das Anwendungsspektrum der von IDS entwickelten und produzierten USB, GigE und Vision App-basierten Kameras erstreckt sich über verschiedenste industrielle und nicht-industrielle Branchen des Geräte-, Anlagen- und Maschinenbaus. Der Vertreter des japanischen Ministeriums für Wirtschaft und Handel zeigte sich beeindruckt, wie IDS als mittelständisches Unternehmen mit den hohen Standards großer Konzerne mithalte und sich dabei sehr für das Wohl der Mitarbeiter einsetze. Darüber hinaus lobte er vor allem die hohen IDS Qualitätsstandards sowie die Sauberkeit.

Begleitet wurde er von einer Delegation des japanischen Trade Policy Bureau, Tetsuya Kimura (japanischer Generalkonsul in München), Hidehiko Kaneko (Konsul) und Dr. Andreas Schumm (Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken). IDS war der einzige Halt in Baden-Württemberg, bevor die japanische Delegation nach Bremen und zur Hannover Messe weiterreiste.

Die Landeswirtschaftsförderung „Baden-Württemberg International“ organisierte und begleitete den Besuch. Deren Vertreterin Beate Ando erklärt nach dem Aufenthalt der Delegation im Weinsberger Tal: „Der Vize Wirtschaftsminister war sehr beeindruckt von der Region und dem Unternehmen und hat dies bei einem großen Wirtschaftssymposium auf der Hannover Messe extra erwähnt.“ Ando kündigte an, gemeinsam mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann bei dessen geplanten Japanbesuch im Sommer die IDS-Niederlassung in Tokyo zu besuchen.

Foto (© IDS Imaging Development Systems GmbH):



Die Delegation reiste einige Tage durch Deutschland und besuchte neben Obersulm auch Bremen und die Hannover Messe. IDS war der einzige Stop in Baden-Württemberg.

Über die IDS Imaging Development Systems GmbH:

Der Industriekamerahersteller IDS Imaging Development Systems GmbH entwickelt modulare Konzepte leistungsstarker, besonders leicht zu handhabender USB, GigE und 3D Kameras mit großer Sensor- und Variantenvielfalt. Das nahezu unbegrenzte Anwendungsspektrum erstreckt sich über verschiedenste nicht-industrielle sowie industrielle Branchen des Geräte-, Anlagen- und Maschinenbaus. Neben den erfolgreichen CMOS-Kameras hat das Unternehmen Vision App-basierte Sensoren und Kameras im Portfolio. Die Bildverarbeitungsplattform IDS NXT ist frei programmierbar und extrem wandlungsfähig.

Seit der Gründung 1997 als Zwei-Mann-Unternehmen hat sich IDS zu einem unabhängigen, ISO-zertifizierten Familienunternehmen mit rund 280 Mitarbeitern weiterentwickelt. Der Hauptsitz in Obersulm, Baden-Württemberg, ist sowohl Entwicklungs- als auch Produktionsstandort. Mit Niederlassungen in den USA, Japan, UK und Südkorea sowie weiteren Repräsentanzen ist IDS international vertreten.

Pressekontakt:

Silke von Gemmingen

IDS Imaging Development Systems GmbH T: +49 7134 96196-0
Dimbacher Str. 6-8 E: s.gemmingen@ids-imaging.de
74182 Obersulm W: www.ids-imaging.de